

Gemeinsam unser  
*„Altes Karrösten“*  
entdecken

Freitag, 29. April 2022

19:00 Uhr im Gemeindesaal Karrösten



# Wissen erhalten und weitergeben...

„Eine Chronik schreibt derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist.“

Johann Wolfgang Goethe

1975 bzw. nach Fertigstellung der Bildchronik schrieben der damalige Bürgermeister Gebhard Oppl und Ortschronist Gerhard Singer im Vorwort zur Bildchronik folgende Zeilen:

*Im letzten Jahrzehnt hat sich unser Dorf sichtbar verändert. Aus der einstmals eng verbauten Ortschaft mit ihren materiell geteilten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden hat sich das Ortsbild durch Brände und Neubauten stark verändert.*

*Um den nachkommenden Generationen das alte Karrösten wenigstens teilweise durch das noch vorhandene Bildmaterial zu zeigen, hat sich die Gemeinde Karrösten unter Bürgermeister Gebhard Oppl entschlossen, eine Dorfchronik in Bildern anzulegen.*

*Gebhard Oppl*

*Für das Zustandekommen dieser Sammlung sei folgenden Personen gedankt:*

*Edwin Krabacher, der das Material zusammengetragen und fotografiert hat, dessen Schwester Ingeborg für die Beschriftung, Anton Röck für seine Mitarbeit und folgenden Bürgern von Karrösten, die das alte Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben: Röck Anton, Thurner Karl, Trenkwalder Leopold, Krabacher Alois, Krabacher Hugo, Prantl Anton, Thurner Alois, Schöpf Emma, Schöpf August. Dank gebührt weiters Landeshauptmannstellvertreter Herr Prof. Dr. Prior für die finanzielle Unterstützung. Februar 1977.*

*Gerhard Singer*

In diese Bildchronik wurden 220 Bilder eingeklebt und mit einem stichwortartigen Text versehen, wie am unteren Bild zu erkennen ist.



Viele Karrösterinnen und Karröster werden mit diesen Bildern noch Kinder- bzw. Jugenderinnerungen verbinden, die es wert sind, für zukünftige Generationen erhalten zu werden.

Aus diesem Grund möchte ich euch auszugsweise diese Bilder am 29.04.22 vorstellen und euch zur Mitarbeit begeistern.

In der Gemeinde werden je zwei Exemplare aller Bilder aufliegen, die ausgeliehen werden können. Wer Informationen zu einem Bild besitzt, wird er sucht, diese schriftlich weiter zu geben. Wie das im Detail abläuft, werden wir bei unserem gemeinsamen Abend besprechen.

Alle alten Bilder werden in das Tiroler Gemeindearchiv eingearbeitet und ermöglichen so einen weltweiten Zugriff auf unser „Altes Dorf“.

Wie eine Suche im Tiroler Gemeindearchiv abläuft, werden wir uns anhand einiger Beispiele genauer unter „[tirol.kommunalarchive.at](http://tirol.kommunalarchive.at)“ ansehen.

Ich hoffe auf zahlreichen Besuch am Freitag, 29.04.22 um 19 Uhr im Gemeindesaal Karrösten und freue mich auf euer Kommen!

Günter Flür



Fotos: Chronikarchiv der Gemeinde Karrösten

**Impressum:**

**Herausgeber:** Gemeinde Karrösten

**Satz und Gestaltung:** Günter Flür

**Druckerei:** Druckwerkstatt Klaus Egger & Team e.U.